

38

Casselische Polizey- und Commerzien- Zeitung.

Mit Hochfürstlich- Hessischen gnädigstem Privilegio.

1789^{tes}

Jahr.



3^{tes}

Stück.

Montag den 19^{ten} Januar.

Ediktalvorladungen.

- 1) Nachdem der Schutz-Jude, Behr Kugelmann von Weimbressen, wider Martin Schäfer von Westuffeln, puncto debitä Klage erhoben hat, dieser aber seit länger denn 6 Jahren abwesend gewesen, so hat Kläger auf dessen Citation per edictales Antrag gethan, und darum geziemend gebeten, welchem Suchen dann auch deferirt worden. Es wird demnach bemeldtem Martin Schäfer von Westuffeln hiermit bey Strafe des Eingeständnisses aufgegeben, im Termin den 24. Februar 1789. vor Fürstl. Justiz-Amt dahier zu erscheinen, und sich gegen obgedachten Schutz-Juden Behr Kugelmann, wegen der an ihn gemachten Forderung ad protooollum vernehmen zu lassen, beym Ausbleiben aber so gewisser der purification des angebrohten Prajudicii zu gewärtigen hat. Zierenberg den 5. Dec. 1788. S. S. Amt hier selbst. J. P. Seype.
- 2) Alle diejenige, so an der Nachlassenschaft des ohnlängst dahier verstorbenen Porteurs Philipp Bornträgers, als Erben Anspruch zu haben vermeynen, werden hierdurch öffentlich vorgelassen, im Termin Donnerstags den 2ten April schlerskünstig sothane Ansprüche darzuthun; in dessen Entsehung aber nachhero nicht weiter damit gehört zu werden zu gewärtigen. Treysa den 24. Dec. 1788. G. L. Biskamp.
- 3) Es werden, in Gesolge gnädigster Landesverordnung vom 9ten Februar 1787, folgende auszgetretene Unterthanen, und zwar
- a) aus dem Amt Ahna: Jost Henrich Homburg, und Hans Henrich Ulrich, aus Dörnberg; Carl Hermann Gaul, aus Obozellmar; Jacob Niemann, aus Harleshausen; George Wilhelm Heyne, aus Wolfsanger; und Johannes Müller von Weymar;
 - b) aus